



SCHRÖTER
Gebäudeservice

- Gebäudereinigung
- Teppichreinigung
- Gardinenwäsche
- Glasreinigung

Albert Schröter GmbH
 Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
 ☎ 0 51 21 / 20 54-0
 www.Schroeter-Hildesheim.de

ADOLF WESTFAL VERSTORBEN

Tausende Fotos in 53 Jahren
 von Himmelsthür: S. 5

IM INTERVIEW

Stephan Speer, Schulleiter des
 Gymnasiums Himmelsthür: S. 6

ZIRKUS SZALTO

Jugendliche aus Rumänien
 zu Gast in Himmelsthür: S. 10



Zahlreiche Bürger helfen mit, um den Spielplatz an der Salzwiese auf Vordermann zu bringen.

Der Spielplatz sieht wie neu aus

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ organisiert, Bürger packen an

Es sprach sich in Himmelsthür schnell herum, dass sich auf dem Spielplatz an der Salzwiese ein Kind beim Rutschen durch meterhohe Disteln verletzt hatte. Eine vergnügliche Freizeit der Kinder war hier offenbar nicht mehr gewährleistet. Angelika Wollniewitz wollte etwas gegen den ungepflegten Zustand des beliebten Spielplatzes unternehmen und mobilisierte deshalb den Ortsrat und den Verein „Bürger für Himmelsthür“.

Ortsbürgermeister Alfons Bruns verhandelte mit der Stadt Hildesheim, die einen Grün-

schnitt rund um den Spielplatz vornahm und fünf Kubikmeter Sand sowie einen Container zur Verfügung stellte. Auch die Bänke will die Stadt erneuern. Alles Weitere organisierte Günther Beykirch, Vorsitzender des Vereins „Bürger für Himmelsthür“.

Mit einem Plakat unter dem Motto „Lisa möchte nicht mehr zwischen den Disteln landen“, warb der Verein dafür, den Spielplatz gemeinsam mit Bürgern auf Vordermann zu bringen. Etwa 30 Helfer, darunter viele Famili-

en, die den Spielplatz selbst nutzen, trafen sich mit Schubkarren, Eimern und Schaufeln und packten an, um Gräser, Disteln und Wurzeln aus dem Sand zu ziehen und neuen Sand aufzuschütten.

Belohnt wurden die Helfer nicht nur von Himmelsthürer Firmen, die Kuchen und belegte Brötchen zur Stärkung spendierten, sondern auch durch ihren Erfolg. Denn nach ihrem Einsatz sah der Spielplatz wie neu aus.

Sabine Jüttner



VERKAUF ab Montag, 19.9. bis voraussichtlich **24.9.2016**

EINKELLERUNGS-KARTOFFELN

BESTE QUALITÄT AUS DEM PEINER LAND



direkt vom Bauern

gültig 19.-24.09.2016 · Montag-Samstag: 8.00 - 20.00 Uhr
 HIT-Verbrauchermarkt GmbH · 31139 Hildesheim · Rex-Brauns-Str. 5/7

Alle Angebote: www.hit-hildesheim.de

Druckfehler vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.

„Es ist jedes Jahr schön, hier zu sein“

Seit 20 Jahren werden bei der Filmnacht Überraschungsfilm gezeigt

Zur 20. Himmelsthürer Filmnacht lud der SPD-Ortsverein kurz nach den Sommerferien auf den Schulhof der Grundschule ein. Vor Beginn des Films spielte die Band „Side by Side“, während sich die Zuschauer einfanden, um gemeinsam den Überraschungsfilm „Kleiner Ziege, sturer Bock“ zu schauen. In dem Roadmovie geht es um Jakob (Wotan Wilke Möhring), der nichts von seiner 12-jährigen Tochter Mai (Sofia Bologina) wusste, bis sie ihn kennenlernen will. Die beiden fahren gemeinsam in einem Transporter, mit Schafbock als Fracht, nach Norwegen.



Der Schulhof der Grundschule wird einmal im Jahr zum Open-Air-Kino.

In den letzten 20 Jahren fiel die Filmnacht erst ein Mal wortwörtlich ins Wasser, sodass

der Film in der Turnhalle der Grundschule gezeigt werden musste. Im ersten Jahr war noch

der Sportplatz des TuS Grün Weiß Himmelsthür Veranstaltungsort, in den darauffolgenden drei Jahren fand die Filmnacht auf dem Schulhof der Realschule statt. Seit 16 Jahren versammeln sich Jung und Alt auf dem Schulhof der Grundschule, um sich bei Getränken, Pommes und Bratwurst einen Überraschungsfilm anzuschauen.

Ludwig Bommersbach, Vorsitzender der SPD in Himmelsthür, hatte die Filmnacht vor 20 Jahren ins Leben gerufen. Dabei wird er von Karl-Heinz Brinkmann unterstützt, dem Chef des Thega Filmpalastes, der auch zum zwanzigsten Bestehen einen Kinohit zur Verfügung stellte. Die Himmelsthürerin Christel Kaselowski ist von Anfang an als Zuschauerin dabei und sagt: „Es ist jedes Jahr wieder schön, hier zu sein!“



Kimberly Fiebig Christel Kaselowski.



sparkasse-hildesheim.de/1a

Morgen ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Erd- oder Feuerbestattung?

Eichensarg oder Designerurne?

Wir informieren Sie gerne über alle Bestattungsarten!

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

„Ich habe gerade alle meine CDs verkauft“

Für Verkäufer beim Flohmarkt sind Pommes, Getränke und Zuckerwatte gratis

Der Kinderflohmarkt lockte zum Ende der Sommerferien wieder zahlreiche junge Verkäufer und Besucher auf den Parkplatz an der Sparkasse. Zur Stärkung gab es Pommes, Getränke und Zuckerwatte – für die Aussteller gratis.

Die zwölfjährige Nina (Foto), die zum zweiten Mal einen Stand auf dem Kinderflohmarkt hat, erzählt: „Ich habe gerade alle meine CDs verkauft und das hat mich sehr gefreut. Von den Einnahmen möchte ich mir ein neues Handy kaufen und mit jedem Verkauf hier komme ich meinem Ziel näher.“ Auch Alexander wünscht sich ein neues Handy und bietet Puzzles und Brettspiele an, die er nicht mehr braucht. Er kannte den Kinderflohmarkt bis jetzt nur als Käufer, aber auch als Verkäufer ist er begeistert von der Veranstaltung.



Der Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse ist wieder gut besucht.

markt in Himmelsthür, den der Ortsrat traditionell am letzten Samstag der Sommerferien veranstaltet. Die Organisation übernehmen

Gerhard Heringslake und Edgar Hennemann vom Verein „Bürger für Himmelsthür“.

Kimberly Fiebig



DRUCKSERVICE

Inhaber: Josef Bransch

In den Sieben Äckern 2
31162 Bad Salzdetfurth
OT Groß Dungen

Telefon (05064) 8026
Telefax (05064) 8067
info@b-und-w-druck.de

www.b-und-w-druck.de



Durch den MDK
Sehr gut
mit „sehr gut“ bewertet



Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im Lebensraum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE

HOME
COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

GRUSSWORT



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie werden es sicher schon mitbekommen haben: Am 11. September finden niedersachsenweit wieder Kommunalwahlen statt – auch bei uns in Hildesheim. Alle fünf Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Men-

schen aus ihren eigenen Reihen als Vertreter in die demokratisch legitimierten Gremien ihrer Gemeinden zu entsenden.

In der Stadt Hildesheim sind dies die Ortsräte für die Ortschaften, der Rat der Stadt Hildesheim für das Stadtgebiet und der Kreistag für den Landkreis Hildesheim. Zusätzlich wird bei dieser Wahl in und um Hildesheim ein neuer Landrat gewählt – der oberste Repräsentant des Landkreises Hildesheim und Chef der Kreisverwaltung. Sie haben am 11. September 2016 also gleich vier Mal die Wahl und somit die Möglichkeit mitzubestimmen, was in den nächsten fünf Jahren im Ortsrat, im Stadtrat und im Kreistag passiert!

Einigen sind diese Zeiten des Wahlkampfes lästig. Das Stadtbild ist geprägt durch große und kleine, aber vor allem viele Plakate der Kandidatinnen und Kandidaten. Flyer, Werbegeschenke und Informationsstände sind Begleiter unserer täglichen Wege. Doch ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, darum bitten, sich nicht abzuwenden und Ihre Chance der Mitbestimmung zu nutzen.

Dass jede Kandidatin, jeder Kandidat für die eigene Überzeugung und für die eigene Person werben darf, ist eine Errungenschaft, um die zahlreiche Menschen aus vielen Ländern der Welt uns beneiden. Es bedurfte vieler historischer Entwicklungen, die heutige demokratische Bundesrepublik Deutschland zu formen, in der wir seit Langem in Frieden und Wohlstand leben dürfen. Wir sollten uns dieses hohen Gutes bewusst sein.

Ich wünsche mir vor diesem Hintergrund, dass die Hildesheimerinnen und Hildesheimer mit gutem Beispiel vorangehen und von ihrem Wahlrecht zahlreich Gebrauch machen. Eine geringe Wahlbeteiligung ist immer schlecht für die Demokratie und stärkt diejenigen, die mit extremen Parolen einen Keil in unsere Gesellschaft treiben wollen. Allen Bewerberinnen und Bewerbern wünsche ich darüber hinaus einen fairen und sachorientierten Wahlkampf und verbleibe

mit herzlichen Grüßen, Ihr

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister



Die Band „No Four“ bringt Partystimmung auf den Sportplatz.



Maximilian Mast ist geschickt auf dem Tischtennis-Parcours.

„Ein gelungener Tag“

Sommerfest bei Grün-Weiß

Mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten lockte der TuS Grün-Weiß rund 250 Gäste auf den Sportplatz in Himmelsthür. Besondere Attraktionen waren „Human-Table-Soccer“ (Riesen-Kicker), bei dem Alt und Jung mitmachen konnten, und die Wasserrutsche, auf der Mutige nicht nur nass wurden, sondern auch jede Menge Spaß hatten. Bei einer Party mit Live-Musik der Band „No Four“ klang das Fest beschwingt aus. „Es war ein gelungener Tag“, sagt Vereinsvorstand Peter Schwitalla.



Alt und Jung kämpfen im Riesen-Kicker um Tore.



Im Chor mit dem Capt'n: „Flieger, grüß mir die Sonne“

mit im großen Chor!“, sagt Capt'n Dirk Fröhlich, der am Sonntag, 18. September, um 14 Uhr auf dem Hildesheimer Flugplatz ein Musikvideo drehen will. „Flieger, grüß mir die Sonne“ heißt der melodiose Schlager, den einst Hans Albers im Fliegerdress sang. Das Video soll bei der Jubiläumsshow im Vier Linden, „10 Jahre Capt'n live on stage“, am 1. April 2017 uraufgeführt werden.

Capt'n Dirk Fröhlich, der überwiegend maritim geprägte Lieder rockt, spielt mit

„Wer Lust und Laune hat, kommt gern vorbei und macht seiner Band den legendären Fliegersong bereits mehrere Jahre als rockige Version. „Wir haben den Song jetzt in Hannover in Hardrock aufgenommen und die neue Version macht einfach tierisch gute Laune.“ Der Capt'n verspricht ein Riesenspektakel, wenn Fluggeräte aller Art und „ganz abgehobene Überraschungsgäste aus dem Harz“ loslegen. Mehr will er nicht verraten.

Der Capt'n freut sich über jeden, der beim Video dabei sein möchte, das Mitmachen ist kostenfrei. Bei Regen wird der Termin in den Oktober verschoben. Vereine sind willkommen, größere Gruppen werden gebeten sich per E-Mail anzumelden: enter@dercaptn.de, nähere Infos gibt es unter www.dercaptn.de

Tausende Fotos in 53 Jahren

Adolf Westfal ist verstorben

Im März dieses Jahres wurde Adolf Westfal für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Sozialverband geehrt. Das war die letzte große Feier, die er besuchte. Jetzt ist er im Alter von 87 Jahren gestorben. Um ihn trauern seine Frau Helene sowie seine beiden Kinder mit ihren Familien.



Jahrzehntlang zeigte er bei den Senioren-Weihnachtsfeiern Dias mit den Höhepunkten des Jahres. Vor fünf Jahren zog er sich altersbedingt als ehrenamtlicher Fotograf für die öffentlichen Ereignisse in Himmelsthür zurück.

Franz Mumme, Ehrenortsbürgermeister, sagt: „Ich wusste, dass Adolf Westfal gern fotografiert und so hat er ab 1991 auf meinen Wunsch begonnen, auch von Veranstaltungen des Ortsrates Fotos zu machen.“ Ortsbürgermeister Alfons Bruns sagt: „Über all die Jahre ist zu Adolf Westfal eine väterliche Freundschaft gewachsen.“

Sabine Jüttner

Bekannt wurde Adolf Westfal in Himmelsthür vor allem durch die Fotos, die er vom Aufbau des Ortes in der Nachkriegszeit und bei großen Veranstaltungen machte. In 53 Jahren entstanden so tausende Fotos – und wertvolle Zeitdokumente. Angefangen hatte alles mit dem Bau der Pauluskirche ab 1958, die ihm als erster Küster der Gemeinde besonders am Herzen lag.

Die „Geschichte zum Walnussbaum am Kupferstrange“ von Adolf Westfal lesen Sie auf Seite 12.

STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de

Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Heizung & Sanitär
Maik Mowzareck
Meisterbetrieb

Schulstraße 5a
31137 Hildesheim
Tel. 05121/888340
Fax 05121/888341
mowzareck@arcor.de

- Brennwerttechnik
- Wartung
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Wärmepumpen

Wir

PFLEGETEAM-SORSUM GMBH
Geschäftsführer Holger Rust
Ambulante Krankenpflege

individuell professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Hinter dem Dorfe 40
31139 Hildesheim

Saisonstart
Herbst-Winter 2016

- ARMEDANGELS
- BRAX
- CAMBIO
- CINQUE
- CODELLO
- COMMA
- MATZI VON PREUSSSEN
- GARCIA
- GERRY WEBER
- JETTE
- LIEBESKIND
- NAKETANO
- MAC
- MARC O'POLO
- MARC AUREL
- MAURITIUS
- MAVI
- MONARI
- OAKWOOD
- OPUS
- OUI
- PEPE
- PLEASE
- SAVE THE DUCK
- SOMEDAY
- TOMMY HILFINGER
- THE MERCER NY
- YAYA

KRESSMANN.
Hoher Weg 13-14 . Hildesheim . www.kressmann-hildesheim.de

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Mit allen gemeinsam gute Schule machen“

Stephan Speer ist seit Februar Schulleiter des Gymnasiums Himmelsthür



Stephan Speer wurde im November 1967 in Hildesheim geboren und ist in Sarstedt aufgewachsen. Nach seinem Abitur am Josephinum studierte er Katholische Theologie und Latein. „Während dieser Zeit haben meine Frau und ich geheiratet und mit unseren beiden ältesten Kindern den Grundstock unserer Familie gelegt“, erzählt er. 1995 kehrten beide zum Referendariat nach Hildesheim zurück. Heute haben sie vier zum Teil erwachsene Kinder und leben am Moritzberg. Als Lehrer, Koordinator und Schulleiter hat Stephan Speer seit 1997 an mehreren Schulen in Braunschweig, Wolfenbüttel und Salzgitter gearbeitet, bevor er im Februar als Schulleiter ans Gymnasium Himmelsthür kam.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

„Ein echter Teamplayer“ – so hat mich mein Kollegium in Salzgitter im Januar verabschiedet.

Wenn Sie nicht Lehrer/Schulleiter geworden wären, was dann?

Katholischer Priester. Ich habe nach meinem Abitur zunächst ein Jahr lang Theologie in Frankfurt studiert. Vor allem die Verpflichtung zum ehelosen Leben hat mich dazu bewegt, mich beruflich umzuorientieren.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Ich möchte in Zusammenarbeit mit allen, die zum Gymnasium Himmelsthür gehören, gemeinsam gute Schule machen, damit alle Schülerinnen und Schüler einen möglichst guten Bildungsabschluss erreichen.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Ich bin in den zurückliegenden 18 Jahren auf dem Weg zur Arbeit gut neunmal um den Äquator gefahren. Unendlich viele Stunden im Auto haben in Himmelsthür ein Ende gefunden. Darüber freue ich mich immer noch jeden Morgen, wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme.

Über was können Sie sich freuen?

Ich freue mich über gewonnene Zeit (s. o.), vor allem aber über glückliche und stolze Augen nicht nur meiner Kinder.

Haben Sie ein Hobby?

Mein Haus und mein Garten beschäftigen mich im Alltag immer wieder gut. Außerdem versuche ich regelmäßig Sport zu treiben und arbeite ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde St. Mauritius mit. Vor allem aber gehe ich sehr gern auf Reisen.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Manchmal etwas mehr Zeit für meine Familie haben als in den letzten Jahren.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Am liebsten bin ich im Urlaub eine gewisse Zeit mit meiner Frau zu Fuß pilgernd unterwegs. Wir laufen gerade in Etappen von Hildesheim nach Würzburg und haben in den Sommerferien Fulda erreicht. Außerdem genießen wir sehr gern Zeit am Gardasee zusammen mit unserem jüngsten Sohn.

Wann waren Sie zuletzt im Theater oder Kino und was haben Sie sich angeschaut?

Im Januar habe ich im Stadttheater das Musical „Blues Brothers“ gesehen – war klasse!

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Den Roman von Marc Elsberg: „Zero. Sie wissen, was du tust“. Das ist ein ungemein fesselndes Buch, das ich im letzten Urlaub an zwei Tagen kaum aus der Hand legen konnte.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Wildschweinpasta nach Rezepten aus der Toskana.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dass wir es schaffen, dass auch unsere Kinder ohne Angst in einer freien, demokratischen und pluralistischen Gesellschaft leben können.

Das Gymnasium Himmelsthür

Fast 1000 Schüler besuchen derzeit das Gymnasium in den Jahrgängen 5–12 sowie einer Sprachlernklasse für Flüchtlinge. Als ein lebendiger Ort des Lernens und Erlebens sollen sich Schüler so bilden können, dass sie die Wurzeln ihrer Kultur begreifen und an der Entwicklung der Welt, in der sie leben, aktiv teilnehmen können. Um diesen Bildungsprozess zu fördern, können Schüler schon ab Klasse 5 Schwerpunkte wählen: Sport, Musik/Kunst, naturwissenschaftliche Projekte, Darstellendes Spiel und später Informatik oder Spanisch. So will die Schule in enger Kooperation mit den Eltern die Schüler ins Leben begleiten und sie zu selbstständig und verantwortlich handelnden sowie fundiert gebildeten Mitgliedern unserer demokratischen Gesellschaft erziehen.

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de

www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**

TERMINE

Fußball beim TuS Grün-Weiß

Zu den nächsten Heimspielen der Fußball-Herrenmannschaften lädt der TuS Grün-Weiß auf den Sportplatz an der Juliana-Aue ein: TuS Grün-Weiß Himmelsthür I – SC Itzum I am Mittwoch, 7. September, um 18.30 Uhr, TuS Grün-Weiß Himmelsthür II – SV Bavenstedt III am Sonntag, 18. September, 13 Uhr. Während der Spiele sorgt der Fußball-Förderverein an der Grillhütte für Bratwurst.

Herbstbasar der Grundschule

Am Freitag, 9. September, ab 18 Uhr, veranstaltet der Förderverein der Grundschule einen Basar in der Turnhalle. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug und Fahrzeuge für Kinder.

Klönkaffee

Der Ortsverein des Sozialverbands bietet ein Klönkaffee am Mittwoch, 14. September, um 15 Uhr im Hotel „Osterberg“ (Linnenkamp 4).

Kleider- und Spielzeugbasar

Am Samstag, 17. September, von 14 bis 16 Uhr veranstaltet der städtische Hort einen Kleider- und Spielzeugbasar in der Turnhalle der Grundschule (Danziger Straße).

Bingo im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) lädt am Mittwoch, 21. September, um 15 Uhr zum offenen Seniorennachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Bingo gespielt.

Altkleidersammlung

Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 24. September, Kleidung, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Hüte und Schuhe (keine Lumpen). Die gut verpackten Kleiderspenden werden ab 9 Uhr vom Straßenrand abgeholt.

Weinfest

Am Samstag, 24. September, veranstaltet der Ortsrat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Musikverein ab 17 Uhr das traditionelle Weinfest in der Turnhalle Hoher Turm. Der Eintritt ist frei.

Fahrt zum „Singenden Wirt“

Der Bund der Vertriebenen bietet am Mittwoch, 12. Oktober, einen Tagesausflug zum „Singenden Wirt“ nach Berklingen bei Schöppenstedt an. Die Fahrt beginnt um 9.30 Uhr an der Pauluskirche, bietet Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein musikalisches Programm und kostet 42 Euro. Nähere Infos und Anmeldungen bei Lucie Kiefer, Telefon 6 58 00.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Kurse im Wasserparadies

Das Wasserparadies bietet qualifizierte Lehrangebote – vom Babyschwimmen über Schwimmkurse bis hin zu Aquafitness, Aquabiking und Aquapowerdance. Weitere Infos zum Kursangebot gibt es im Wasserparadies, Bischof-Janssen-Str. 30 in Hildesheim, oder unter www.wasserparadies-hildesheim.de



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Autohaus **JUSTUS** GmbH




Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 0 51 21 / 6 44 88
E-Mail: info@ahjustus.de
www.ahjustus.de



NEITZKE GmbH

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

*Bäder komplett
Modern | Senioren | Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung | Beratung | Verkauf*



www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?



HESSING BESTATTUNGEN

seit 1910

Ihr Begleiter
in schweren
Stunden.

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 · 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de



„Himmelsstürmer Jugend 2020“

Bei Bahnhofseröffnung feiern junge Handballer mit

Als die Einladung zur feierlichen Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs eintraf, wurde nicht lange überlegt, sondern zugesagt. Bei diesem Event war die Jugendabteilung des TuS Grün-Weiß Himmelsthür dabei. Die jungen Handballer konnten eine große Bühne vor dem Bahnhof nutzen und 30 Minuten lang die Attraktivität des Handballs mit einigen Übungen demonstrieren. Zur Begeisterung der Zuschauer wurden spontan einige Kinder aus dem Publikum einbezogen, die die Übungen mitmachten. Jörg Chudziak vom Projekt „Himmelsstürmer Jugend 2020“ sagt: „Das Fest war professionell vorbereitet und so konnten wir die leistungsstarke Jugendabteilung gut präsentieren.“

Künftig soll es noch mehr Öffentlichkeit für die jungen Handballer geben. Mit Janine Mehler ist es gelungen, das Team vom Projekt „Himmelsstürmer Jugend 2020“ zu verstärken. Janine hat schon immer gern mitgeholfen, ist zuverlässig und kann gut organisieren. Sie wird die Himmelsstürmer bei der Umsetzung von Feiern und Auftritten unterstützen. Der Förderverein sagt: „Willkommen im Team!“



Die Himmelsstürmer Handball-Jugend zeigt seinem Publikum auf dem Hauptbahnhof sportliche Übungen.

Zuschauer erwünscht

Im September beginnt die neue Handballsaison. Die Himmelsstürmer freuen sich über Zuschauer in der Sporthalle des Gymnasiums an der Fohlenkoppel, die sich hier von den tollen Leistungen der jungen Spieler überzeugen können. Die nächsten Heimspiele sind am Samstag, 17. September, von 14.50 bis 16 Uhr und am Sonntag, 18. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Den aktuellen Spielplan gibt es unter www.tus-gwh.de/Spielpläne



Kontakt und Infos: www.tus-gwh.de/himmelsstuermer



Kursangebote für Groß und Klein

Hier ist für jeden etwas dabei!

Bischof-Janssen-Str. 30 • 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 1507-0 • Fax: 05121 / 1507-33
www.wasserparadies-hildesheim.de



Ortsrat Himmelsthür
lädt ein zum

Himmelsthürer Weinfest

Samstag, 24. September

ab 17 Uhr, Turnhalle Hoher Turm

Wir bieten Zwiebelkuchen, Laugenbrezel, Käsespieße, Bratwurst vom Grill, Federweißer, Rot- und Weißwein, Pils vom Fass und alkoholfreie Getränke an.

Eintritt frei!

Ihre Gastgeber

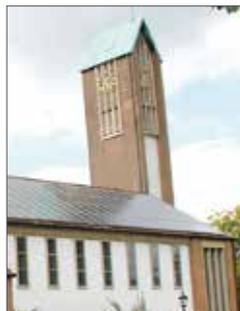
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HIMMELSTHÜR

MUSIKVEREIN
HIMMELSTHÜR

Termine der Paulusgemeinde

Erntedankfest

Erntegaben für den Altar zum Erntedankfest können am Samstag, 1. Oktober, von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.



Gottesdienste

- So. 04.09. 10 Uhr: Predigtgottesdienst
- So. 11.09. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
- So. 18.09. 10 Uhr: Predigtgottesdienst
- So. 25.09. 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Einführung der KU4-Kinder
- So. 02.10. 10 Uhr: Erntedank- und Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Paulusgemeinde, anschließend gemeinsames Eintopf-Essen



Veranstaltungen

- Di, 06.09., 19.00 Uhr: „Den Islam näher kennenlernen“, Referentin: Barbara Janocha, Religionswissenschaftlerin
- So, 25.09., 17.00 Uhr: Großes Chorkonzert (Eintritt frei)
- Do, 29.09., 14:30 Uhr: Seniorenkreis
- Kirchenchor und Projektchor im Wechsel: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
- Kinderchor „Paulusspatzen“: jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Heilige Messe: jeden Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr
Vorabendmesse: jeden Samstag um 17 Uhr
Sonntagmesse: am 2. Oktober um 11 Uhr (keine Familienmesse)

Veranstaltungen

Ökumenischer Sonntagstreff am 18. September, 1530 Uhr,
Thema: Swetlana Stalin, das Leben als Tochter eines Diktators,
Referentin: Christine Rütters, Diekholzen



Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

„Wie stellst du dir eigentlich deinen letzten Weg vor?“

Einfach mal darüber sprechen. Das befreit.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

FIGURA

GEBÄUDE-SERVICE

- Renovierung
- Garten- und Grundstückspflege
- Hausmeisterservice

TELEFON 0 51 21
17 77 199
www.figura-gs.com

DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS + GARTEN

Mit Freude in Schnung bleiben!

Unsere September-Angebote
Gültig vom 01.09.2016 – 30.09.2016

meine apotheke

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit.

doc®
Ibuprofen Schmerzgel

Schnelle Tiefenwirkung gegen Schmerzen und Entzündungen

Aktionspreis
€ 9,95

HYLO-COMOD®
Befeuchtende Augentropfen

Optimal bei allen Beschwerden trockener Augen

UNP € 14,25
€ 11,95

Spitzweg Apotheke

Apothekerin Anke Brei

Winkelstraße 8a | 31137 Himmelsthür | Tel. 25353
www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de

Mo | Di | Do | Fr 8.00 - 18.30, Mi 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 13.00 Uhr



Die Jugendlichen aus Rumänien bilden in den Herrenhäuser Gärten eine Pyramide und strahlen vor Glück.

„Wir sind hier ein Team geworden!“

Rumänische Kinder vom Zirkus „Szalto“ sind zu Gast in Himmelsthür

Zehn Jugendliche und ihre drei Erzieherinnen aus Familienhäusern im rumänischen Siebenbürgen, die beim Zirkusprojekt „Szalto“ mitmachen, waren im August zum ersten Mal zu Besuch in Deutschland. Sie werden von Dr. Johannes Leonhardt aus Himmelsthür unterstützt, der Vorstandsmitglied des Vereins „Ein Haus für Morgen – die Rumänien AG Hemmingen“ (RAGH) ist. Möglich wurde die Reise durch Spenden und Einladungen vom Haus der Jugend Hannover, von der Tanz- und Akrobatikschule Ars Saltandi (Himmelsthür) und dem Zirkus Salto (Hannover) in Zusammenarbeit mit dem RAGH.

Leonhardt, auch bekannt als Zauberer Jonas, begleitete die Kinder zehn Tage lang zu Trainingseinheiten im Zirkuszelt Hannover und bei Ars Saltandi. Darüber hinaus wurden für die Gäste aus Rumänien Stadtführungen, Grillpartys und eine Paddeltour veranstaltet. Krönung für die Jugendlichen war die gemeinsame Zirkusvorstellung mit den jungen Akrobaten aus Hannover vor 200 Besuchern. Statt einen Eintrittspreis zu erheben wurde um Spenden gebeten, die dem Verein RAGH zugute kommen.

„Für die Kinder war es eine Erfahrung fürs Leben, einem so großen Publikum und auch noch in einem fremden Land ihre Show vorzuführen“, erzählt Leonhardt. Jeder konnte sich

bei der Vorstellung auf eine Zirkusnummer spezialisieren, trotzdem mussten alle in der Lage sein, den anderen unter die Arme zu greifen. Vom Trapez bis zur Jonglage war alles dabei. Nach der Vorstellung waren sich alle Beteiligten einig: Wir sind hier ein Team geworden!

„Lob und Wertschätzung von allen Seiten“

Erzieherin Kinga Balázs ist dankbar für die gemeinsame Zeit in Deutschland. Sie sagt: „Den Kindern tut es gut, mit dem Wissen nach Hause zurückzukehren, anderen etwas voraus zu haben und etwas Besonderes leisten zu können.“ Nach dieser Woche werde es für alle einfacher sein in Rumänien zusammenzuleben und den Alltag zu meistern. Neben dem professionellen Akrobatik-Training war auch das Freizeitprogramm eine große Erfahrung für die Jugendlichen, zum Beispiel das Fahren mit der Straßenbahn in Hannover oder das Bilden einer menschlichen Pyramide mitten in den Herrenhäuser Gärten. Leonhardt sagt: „Sie bekamen hier Lob und Wertschätzung von allen Seiten. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung aller, die aus den Kindern und den Vereinsmitgliedern ein solches Team gemacht haben.“

Die achtjährige Malou war zum ersten Mal in Rumänien

Leonhardt besucht die rumänischen Zirkuskinder regelmäßig vor Ort. Während der Sommerferien war zum ersten Mal auch seine achtjährige Tochter Malou mit. Auf die Frage, was das Schönste an ihrer Reise war, antwortet sie: „Dass ich eine Freundin gefunden habe.“ Diese neue Freundin ist die zehnjährige Hajni, die seit einem Jahr beim Zirkus „Szalto“ mitmacht. Die beiden Mädchen kannten keine



Malou aus Himmelsthür und Hajni aus Rumänien sind Freundinnen geworden.

Berührungsängste oder Sprachbarrieren. „Ich werde auch im nächsten Jahr wieder mitfahren, um Hajni zu sehen“, sagt Malou. Der nächste Besuch in Rumänien ist im Frühjahr 2017 geplant.

„Bis dahin hoffen wir, dass die Kinder für ihre Shows weiter üben und vor Publikum zeigen können. Wir haben ihnen Motivation geschenkt und das Wissen, dass sie etwas Besonderes sind“, sagt Leonhardt. Es sei ein gutes Gefühl zu spüren, mit welchem Selbstwertgefühl es den Jugendlichen plötzlich gelingt, in eine positive Zukunft zu blicken.

Der Verein RAGH ist auf Spenden angewiesen, um die Kinder in ihren betreuten Familienhäusern und bei ihrem Zirkusprojekt zu unterstützen. Das Konto bei der Sparkasse Hannover, IBAN DE 6025 0501 8000 1501 2099, BIC SPKHDE2HXXX

Kimberly Fiebig



Kinga Balázs und Johannes Leonhardt sind dankbar, dass rumänische Jugendliche hier gute Erfahrungen machen können.

„Jeder Euro zählt“

Björn Steffen läuft für Spenden zur Bekämpfung von Leukämie

Vollsläufe sind das große Hobby des Himmelsthürers Björn Steffen. Seine bevorzugte Laufstrecke beträgt fünf Kilometer. In diesem Jahr läuft er für Spenden, mit denen er das Norddeutsche Knochenmarks- und Stammzellenregister (NKR) unterstützt. Diese Institution finanziert die 50 Euro teuren Typisierungen von möglichen Stammzellen-Spendern, damit mehr Menschen im Kampf gegen die tödliche Krankheit Leukämie gerettet werden können.



Björn Steffen.

Fünf-Kilometer-Strecke will er in weniger als 25 Minuten bewältigen. Mindestens 1000 Euro sollen in diesem Jahr für die gute Sache zusammenkommen. 750 Euro hat er bei 14 Vollsläufen in der Region bereits erlaufen, 13 Läufe stehen noch auf dem Programm. „Jeder Euro zählt“, sagt Steffen. Sein nächster Termin ist der Benefizlauf am Röderhof. Dort geht er am Samstag, 24. September, um 11 Uhr an den Start.

Näheres über das Projekt ist unter www.laufefuerspenden.de zu erfahren. Das Spendenkonto der NKR lautet: IBAN: DE21 2505 0180 0000 1977 00, BIC: SPK-HDE2HXXX, Sparkasse Hannover, Verwendungszweck: Laufe für

Spende. sj

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN Das Stadtteilmagazin



WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, An der Paulus-Kirche.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Oktober: 21. September
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Oktober

IMPRESSUM – WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800
Verantwortl. für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.
Verteilung: H.V.D. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder
Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von
Pressemittellungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt.
Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit
telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein
Entschädigungsanspruch.



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörakustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...



Neben der Holzbrücke an der Carl-Zeiss-Straße wächst der Walnussbaum, an der eine Bank zum Verweilen einlädt.

Geschichte zum Walnussbaum am Kupferstrange

Adolf Westfal züchtete Baum mit einer Nuss aus seiner alten Heimat

Bei einer Studienreise 1975 nach Polen kam Adolf Westfal nach Thorn an der Weichsel. Nur 30 Kilometer von Thorn entfernt liegt sein Geburtsort Lietzengrund, den er bei dieser Gelegenheit besuchte. Sein Vater betrieb dort bis zum Zweiten Weltkrieg eine Landwirtschaft auf 24 Hektar Land. Als Schüler hatte Adolf Westfal auf dem Hof drei Walnussbäume gepflanzt. Das polnische Ehepaar, das nun den Hof bewirtschaftete, schenkte ihm einen Beutel mit Nüssen von

diesen Bäumen, als es seine Geschichte hörte.

In Himmelsthür gelang es Adolf Westfal, aus einigen Nüssen Pflanzen zu züchten, und setzte ein Bäumchen in Erinnerung an die alte Heimat zunächst in seinen Garten. Aber schon bald befürchtete er, dass der Baum, der gut anwuchs, zu groß für den Garten werden könnte und suchte eine besser geeignete Stelle für den Baum. Zum „Tag der Heimat“ wollte er ihn in den Park umsetzen, doch die Stadt Hildesheim gab dazu kei-

ne Genehmigung. So pflanzte er den Baum im Herbst 1979 illegal am Kupferstrange.

1993 stifteten Anlieger der Oppelner Straße aus dem Erlös eines Straßenfestes eine Bank, die ihren Platz unter dem Walnussbaum bekam und mit einem kleinen Fest im Beisein von Ortsbürgermeister Franz Mumme eingeweiht wurde. sj

Quelle: Himmelsthür, Beiträge zur Geschichte, 1999



CLAIRE FISCHER Holunderhandcreme 60ml. Einfach ein Foto der Anzeige senden und 1x GRATIS abholen

UVP € 5,94

0160-327 00 37

Rezepte einfach per WhatsApp-Foto vorbestellen in Ihrer

Paracelsus Apotheke

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - 31137 Himmelsthür - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr